



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221)221 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 05.02.2020

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 03.02.2020, 16:00 Uhr bis 18:25 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage), Aachener Str. 220, 50931 Köln

I. Öffentlicher Teil

5 Anregungen und Beschwerden

5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Stichstraße vom Ginsterweg zum Vogelsanger Weg in Köln-Junkersdorf (Az.: 02-1600-249/19) 4338/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt der Petentin für ihre Eingabe. Die Erläuterungen der Begründung führen dazu, der Eingabe nicht stattzugeben und das beanstandete Wegstück beleuchtungsfrei zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettessheim (CDU)

5.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anwohnerparken im Pauliviertel (Az.: 02-1600-167/19) 3728/2019

Beschluss:

Alternative:

Die Bezirksvertretung Lindenthal dankt der Petentin für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung des Bewohnerparkgebietes „Pauliviertel“ auf der Grundlage des Parkraumkonzeptes gemäß Variante 2 (Anlage 4).

Nach Einführung der neuen Parkregelung werden von der Verwaltung notwendige Optimierungen in Abstimmung mit der Bezirksvertretung Lindenthal durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

6 Gegen Stimmen (5 Grüne, Linke)

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettessheim (CDU)

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Standort Wochenmarkt

**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Gerd Kaspar / FDP, Lothar Müller / Die Linke, Rolf Kremers / FWK
AN/0103/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, den Standort des Samstagsmarktes an der Kitschburger Straße/Friedrich-Schmidt-Straße
ENDGÜLTIG festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettessheim (CDU)

8.1.2 Verlängerung der Buslinie 146

**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion
Gerd Kaspar / FDP, Lothar Müller / Die Linke, Rolf Kremers / FWK
AN/0112/2020**

am 03.02.2020

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in Kooperation mit der Stadt Hürth, die Linie 146 im Halbstundentakt nach Hürth-Gleuel fortzuführen und dies bereits zum Fahrplanwechsel 2020/21 zu realisieren. Die übrigen Fahrten sollen wie gewohnt in Köln-Deckstein enden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettesheim (CDU)

8.1.3 S-Bahn Takt Abendverkehr

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion

**Gerd Kaspar / FDP, Lothar Müller / Die Linke, Rolf Kremers / FWK
AN/0116/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal regt an, am Abend den S-Bahnverkehr zu verbessern und ab 20.30 Uhr im 20-Minuten Takt kurzfristig bis 22.00 Uhr zu fahren und mittelfristig bis 24.00 Uhr, danach wie bisher alle 30 Minuten. Die zuständigen Gremien im VRS/NVR sind über diesen Beschluss zu informieren und werden gebeten, diesem Beschluss zu übernehmen.

Die KVB werden über den Verkehrsausschuss gebeten, ihren Abendfahrplan entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettesheim (CDU)

8.1.4 Hinweisschilder für den Gedenkort in Köln-Müngersdorf

Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion

**Gerd Kaspar / FDP, Lothar Müller / Die Linke, Rolf Kremers / FWK
AN/0106/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, im EILVERFAHREN bis spätestens 12. März 2020 Hinweisschilder folgenden Inhalts zum ehemals jüdischen Deportationslager aufzustellen:

GEDENKORT DEPORTATIONSLAGER KÖLN MÜNGERSDORF 1941-1945

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettesheim (CDU)

am 03.02.2020

**8.1.5 Verkehrsberuhigung Alter Militärring/Müngersdorf
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion
Gerd Kaspar / FDP, Lothar Müller / Die Linke, Rolf Kremers / FWK
AN/0113/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt folgende Empfehlung des Rahmenplanungsbeirats und bittet die Verwaltung um zeitnahe Umsetzung:

1. Zur Sicherstellung einer langfristigen Realisierungsmöglichkeit der ursprünglich geplanten Rampe von der Militärringstraße zur direkten Anbindung an die Aachener Straße Richtung Westen soll die Stadt Köln zur Flächensicherung der noch fehlenden Grundstücke von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machen.
2. Der Rückbau des Alten Militärrings in Müngersdorf soll zeitgleich mit der Gesamtmaßnahme `Anbindung der Aachener Straße und der Stolberger Straße an die Militärringstraße´ erfolgen. Dabei sind auch die verkehrlichen Auswirkungen auf die Eupener Straße zu überprüfen.
3. Die Stadtverwaltung soll unverzüglich mit der Umplanung des Alten Militärrings beginnen einen entsprechenden Planungsauftrag erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettessheim (CDU)

**8.1.6 Mobilitätskonzept Stolberger Straße
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion
Gerd Kaspar / FDP, Lothar Müller / Die Linke, Rolf Kremers / FWK
AN/0114/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Verwaltung um Darstellung/Vorstellung aller aktuellen vorhandenen Mobilitäts- und Verkehrsgutachten im Bereich Müngersdorf / Braunsfeld im Bereich beiderseits der Stolberger Straße von der Vitalisstraße bis zur Oskar-Jäger Straße.

Die Vorstellung geschieht auch im Rahmenplanungsbeirat.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettessheim (CDU)

**8.1.7 Freier Rechtsabbieger Aachener Str./Alter Militärring
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion
, Lothar Müller / Die Linke
AN/0118/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bitte die Verwaltung den freien Rechtsabbieger Alter Militärring / Aachener Straße in die 1. Priorität des Umbaus aufzunehmen.

am 03.02.2020

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettesheim (CDU)

**8.1.8 Runder Tisch Büdchen Luxemburger Straße
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Lothar Müller / Die Linke, Rolf Kremers / FWK
AN/0117/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Bezirksbürgermeisterin Köln-Lindenthal mit der zügigen Einberufung eines vertraulichen runden Tisches, um Lösungen zu erarbeiten für den Kioskneubau Luxemburger Straße / Gottesweg / Siebengebirgsallee.

Ziele sind die Zukunft des Kiosk und des Betreibers zu sichern bei einem Einvernehmen mit der Nachbarschaft (Eigentümer und Vertretung der Nachbarschaft) und den öffentlichen Interesse an Stadtraumgestaltung, Denkmalschutz, Gestaltung (Gestaltungsbeirat) und des Baurechtes.

Die Verwaltung wird beauftragt mit den entsprechenden Fachstellen und entsprechenden Entscheidungsträgern an diesen Gespräch(en) teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettesheim (CDU)

**8.1.9 Bauvorhaben Bürokomplex Eupener Straße/Stolberger Straße
Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen
AN/0104/2020**

-geschoben-

**8.1.10 Pressespiegel
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0102/2020**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sicherzustellen, dass der täglich erscheinende städtische Pressespiegel nicht nur den Ratsmitgliedern, sondern gleichermaßen den Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern zur Verfügung gestellt wird..

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettesheim (CDU)

am 03.02.2020

8.1.11 Anbringung eines Warnhinweises vor der Unterführung Berrenratherstr. nach Hürth
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0109/2020

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an einer geeigneten Stelle einen Warnhinweis für die auf der Berrenratherstr. Richtung Hürth fahrenden AutofahrerInnen anzubringen, um auf die unmittelbar auf die Unterführung folgende Quermöglichkeit auf Hürther Gebiet - aus Kölner Richtung uneinsehbar - aufmerksam zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettesheim (CDU)

8.1.12 Änderung des am 02.02.2015 beschlossenen Gesamtkonzepts für den Kölner Westen Abschnitt Stadtbahn
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1619/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt, das am 02.02.2015 beschlossene Gesamtkonzept (AN/0145/2015)

für die weitere Entwicklung im Kölner Westen für die Orte Weiden, Lövenich und Widdersdorf im Abschnitt Stadtbahn zu ändern. Dieser wird wie folgt ersetzt:

Die Linie 4 wird von Bocklemünd über Widdersdorf und Brauweiler bis Niederaußem verlängert.

Dabei ist ein Umsteigeknoten am einzurichtenden S-Bahn-Haltepunkt Bocklemünd vorzusehen.

Der Rat der Stadt wird aufgefordert, in Abstimmung mit den Nachbarkommunen eine Priorisierung dieser Linienführung bei den weiteren Planungen und Entscheidungen beim NVR, bei der KVB und

beim Land zu erwirken, eine Nutzung der bereitgestellten Mittel zur kohleausstiegsbedingten Strukturförderung zur Mitfinanzierung zu erlangen und die Umsetzung beschleunigt zu realisieren.

Weiter ist ein Busvorrangbetrieb zwischen Widdersdorf und der Endhaltestelle der Linie 4 in Bocklemünd einzurichten, der später auch eine Verknüpfung mit dem einzurichtenden S-Bahn-Haltepunkt Bocklemünd bedienen kann.

Der Beschluss ist dem Verkehrsausschuß des Rates vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Mit 4 Ja Stimmen (SPD)

Mit 13 Nein Stimmen (5 CDU, 5 Grüne, 1 FDP, 1 Linke, 1 FWK)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

9.1.1 Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes Manstedter Weg in Köln-Müngersdorf 4432/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung die Neugestaltung des öffentlichen Spiel- und Bolzplatzes Manstedter Weg in Köln-Müngersdorf mit den Gesamtkosten in Höhe von ca. 600.000 € brutto durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettesheim (CDU)

9.1.2 Widmung eines Flurstückes Zum Neuen Kreuz in Köln-Widdersdorf 4250/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, das Flurstück 493, Flur 55, Gemarkung Lövenich der Straße Zum Neuen Kreuz in Köln-Widdersdorf als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW) zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettesheim (CDU)

9.1.3 Sportanlage Neue Sandkaul (Widdersdorf) - Kunststoffrasen- Belagserneuerung 4159/2019

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage der vorgelegten Kostenermittlung, mit der Durchführung einer Kunststoffrasen Belagserneuerung für zwei Großspielfelder auf der Sportanlage Neue Sandkaul/ Widdersdorf in Köln-Lindenthal.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettesheim (CDU)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

9.2.1 Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt 2887/2019

Geänderter Beschluss:

(Änderungsvorschlag wurde in der Sitzung mündlich von Herrn Schüler (Grüne) vorgetragen, von der Bezirksvertretung nach Aussprache mit der Vorlage beschlossen und im Nachgang bei der Schriftführung eingereicht)

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in Anlage 1 aufgeführten Flächen der Bezirksregierung als Flächenvorschlag für die Neudarstellung von ASB- und GIB-Bereichen im Regionalplan zu übermitteln. Optionsflächen, welche eine besondere ökologische Funktion für die Stadt beinhalten (vgl. Tabelle 3), sind besonders gekennzeichnet. Die Abwägung der verschiedenen Belange bei der Diskussion über eine Ausweisung als Baufläche ist insbesondere vor dem Hintergrund des ausgerufenen Klimanotstandes weiterzuführen und ist nicht abgeschlossen.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund des knappen Zeitrahmens die in der Vorlage benannten Flächen nach Herstellung der Verwaltungsmeinung an die Bezirksregierung übermitteln wurden, um dort die Weiterarbeit des Planwerks zu ermöglichen. Die Bezirksregierung Köln hat zugesichert, dass die von der Verwaltung eingebrachten Vorschläge eine entsprechende Kennzeichnung im Grobkonzept des Regionalplans erhalten.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, der Bezirksregierung mögliche Änderungen des Flächenportfolios beim abschließenden Ratsbeschluss umgehend mitzuteilen und darauf zu achten, dass diese im weiteren Verfahren der Überarbeitung des Regionalplans entsprechend berücksichtigt und eingearbeitet werden.

Der Stadtbezirk Lindenthal hat in den vergangenen Jahren mit 25 % einen überproportional großen Anteil am Wachstum Kölns. Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt daher folgende Änderungen bzw. Ergänzungen:

1. Grundsätzlich spricht sich die Bezirksvertretung Lindenthal dafür aus, dass angesichts der Klimaänderung vor dem Verlust von Freiflächen durch Ausweisung neuer Siedlungsflächen sämtliche Potentiale der Innenverdichtung ausgeschöpft werden. Ferner spricht sich die Bezirksvertretung für eine frühzeitige und intensive Bürgerbeteiligung bei der Stadtentwicklung aus, wie sie sich zum Beispiel im Rahmenplanungsgebiet Müngersdorf-Braunfeld-Ehrenfeld, beim Landschaftspark Belvedere oder bei der Entwicklung des Radverkehrskonzept Lindenthal bewährt hat.
2. Im Einzelnen empfiehlt die BV 3 dem Rat der Stadt Köln, die Verwaltung zu beauftragen, die in Anlage 1 aufgeführten Flächenvorschläge wie folgt abzuändern:
Fläche Junkersdorf

3-306-001 A ist für die Bezirksvertretung immer ein Schulstandort und keine allgemeine Siedlungsfläche. Es besteht die Gefahr, dass dieser Schulstandort zu Wohnungsbau bei einer Ausweisung als ASF verändert wird (siehe Ludwig-Jahn-Straße).

am 03.02.2020

3-306-001 B wird abgelehnt, da Bestandteil des Grünzugs West und zur Verhinderung von städtebaulicher Fehlentwicklung durch Legalisierung heutiger Nutzungen.

Fläche Lövenich:

3-308-002-A: Die Flächengestaltung und Flächengröße orientiert sich an dem Beschluss der BV vom Januar 2015 mit ca 19,4 ha und entlang der geplanten Stadtbahntrasse / Randkanal. Es bleibt ein deutlicher Abstand zur Umgehungsstraße Lise-Meitner-Ring.

3-308-002 B: Neue Fläche: Der Zwickel zwischen Randkanal und Widdersdorfer Landstraße wird einschließlich der Hofanlage als ASF ausgewiesen mit einem Abstand von ca 130m von der L213 Lise Meitner-Ring (somit außerhalb der Klasse 5 stark klimaaktive Fläche)

Flächen Widdersdorf:

3-309-003 wird entsprechend dem Beschluss der BV vom Januar 2015 wird in der Tiefe vergrößert bis zum Golfplatz, in der Längsausdehnung etwas zurückgenommen.

3-309-005 ist abzulehnen, da sie den Freiraum-Korridor (lokale Kaltluftentstehungsgebiet) verengt und Fläche der Klasse 5 stark klimaaktive Flächen beansprucht und Teile der Ausgleichsfläche für Widdersdorf Süd überzieht. Dabei ist die in den gleichen Freiraum reinragende Planung der Stadt Pulheim zum Ausbau des Gewerbegebietes verschärfend einzubeziehen.

3-309-006 ist Bestandteil des Regionalen Grünzugs „Landschaftspark Lövenicher Feld“ und wird daher abgelehnt.

Alle Flächen befinden sich in der Klasse 4 klimaaktive Flächen und daher sind die kommenden Planungen annähernd klimaneutral zu planen.

- 3. Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt ihr 2015 beschlossenes Gesamtkonzept für die weitere Entwicklung im Kölner Westen für die Stadtteile Weiden, Lövenich und Widdersdorf und ersucht den Rat der Stadt Köln, durch eigenen Beschluss die nachstehenden Maßnahme wirksam werden zu lassen.**

Verkehr

Motorisierter Individualverkehr

Das bestehende Straßennetz ist unverzüglich zu ertüchtigen.

Stadtbahn

Die Linie 1 wird von Weiden/West entlang des Randkanals nach Widdersdorf und entlang der Straße „Unter Linden“ bis zur Endstelle Haus Rath verlängert.

Der Rat der Stadt Köln wird aufgefordert die Voraussetzungen beim NVR, bei der KVB und beim Land NRW zu schaffen, die Umsetzung dieses Vorhabens beschleunigt zu realisieren.

Eine Verbindung von der verlängerten Linie 1 nach Brauweiler ist vorzusehen und schnellstmöglich mit der Nachbargemeinde Pulheim abzusprechen.

Radwegenetz

Der neue Schulstandort in Widdersdorf/Lövenich und die neuen Wohngebiete werden mit einer attraktiven Radinfrastruktur an wichtige Zielpunkte (besonders ÖPNV, Einkaufen, Freizeit) angebunden.

Wohnen

Ein neues Wohngebiet ist in Widdersdorf-Ost die Fläche hinter dem „Neu-Subbelrather Hof“ entlang des Rad-/ Fußweges zu planen.

Eine weitere Fläche mit ca 19 ha für den Wohnungsbau ist nördlich des Randkanals in Köln-Lövenich zu planen. Durch die Trasse der Stadtbahn ist es möglich, Teile dieses Gebietes beidseits der Brauweiler Straße für Wohnungsbau zu nutzen.

Freiraum

Drei Freiraumkorridore sind zu realisieren: der schon beschlossene Grünzug West wird von Junkersdorf über Weiden-Süd bis zur Bonnstraße erstellt. Die Fläche entfällt somit für alle weiteren Optionen einer anderen Nutzung.

- 1. In Verwirklichung des Konzeptes Regio Grün wird der Freiraum vom Landschaftspark Belvedere ab dem Golfplatz südlich von Widdersdorf beidseits des Lise-Meitner-Rings und der L213 festgesetzt und in Fortführung zusammen mit dem Rhein-Erft-Kreis bis zur Glessener Höhe geplant. Besonders die südliche Verbindung beidseits der L213n (Lise-Meitner-Ring) und der L213 ist im Rahmen eines Wettbewerbs anzugehen. Die heutige nördliche Verbindung „Auf der Aspel“ / „Pilgerweg“ ist schon vorhanden und muss noch gestärkt werden.**
- 2. Die Flächen nördlich von Widdersdorf vom Randkanal bis zur Eisenbahnstrecke Pulheim-Köln werden als Freiraum ausgewiesen und mit Kiesen gestaltet. In Gesprächen mit der Stadt Pulheim wird eine Weiterführung der Freiraumplanung auf das Stadtgebiet Pulheim angestrebt.**

Die Ausgleichsmaßnahmen für den Bau der Stadtbahn, des Wohnungsbaus werden für die Gestaltung der Freiraumkorridore eingesetzt.

Lövenicher Freiflächen

Der Park „Am Heidstamm“ wird errichtet.

Es sind für jede Freifläche Ausgestaltungen für Sport, Begegnung und Mehrgenerationen Aktivitäten zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

mit 5-Nein Stimmen (4 SPD, 1 Grüne)

- 9.2.2 Ergänzungsantrag zur Vorlage 2887/2019, Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt AN/1496/2019**

-Kenntnis genommen-

9.2.3 Ordnungsbehördliche Verordnung für 2020 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den aufgeführten Tagen und Zeiten 4022/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 01 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2020 an den aufgeführten Tagen und Zeiten.

Der Rat beauftragt die Verwaltung Anträge weiterer Interessengemeinschaften der Quartiere, die bis zum 31.05.2019 nicht gestellt oder im Rahmen der Absichtserklärung nicht angekündigt und dann beantragt wurden, analog dem Beschluss des Rates vom 18.12.2018 (Verwaltungsvorlage 4160/2018) zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt

Mit 3 Nein Stimmen (2 Grüne, 1 Linke)

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettessheim (CDU), Herr Schüler (Grüne)

9.2.4 Herstellung von Barrierefreiheit auf Kölner Gehwegen 2763/2019

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales folgt der Beschlussempfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik (Anlage 1) soweit, als das er die Verwaltung bittet, folgenden Beschluss zu berücksichtigen:

„Die Barrierefreiheit ist bei Entscheidungen, die den öffentlichen Raum betreffen, besonders zu berücksichtigen.

Um in beengten Bestandssituationen einen Ausgleich zwischen allen Akteuren im öffentlichen Raum zu schaffen, ist weiterhin jeder Einzelfall zu betrachten und unter Berücksichtigung von sachlichen und objektiven Kriterien zu entscheiden. Eine starre Regelung ist im Bestand nicht praktikabel.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt

Mit 4 Nein Stimmen (Grüne)

Nicht anwesend: Frau Führer, Herr Nettessheim (CDU), Herr Schüler (Grüne)